

Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Daheim, Bazar, Modenwelt, Für's Haus

und alle sonstigen fachlichen und unterhaltenden Zeitschriften
werden promptest geliefert und Neubestellungen auf das 4. Vierteljahr (unter Nachlieferung bisher erschienener Quartale) entgegengenommen. — Auf **Lieferungs-Werke** („Buch für Alle“, „Chronik der Zeit“ und andere Monats- und Halbmonats-Schriften, sowie Romane etc.), ebenso **grössere Werke in handweisem Bezug** (Klassiker, Legiras, Atlanten etc.) können Neuabonnements mit jedem beliebigen Heft oder Band ausgegeben werden.
Buchhandlung von E. S. Rothberg.

Seit über **100 Jahren** ist der

ächte Trampler

als bester und ausgiebigster, daher billigster

Kaffee-Zusatz

rühmlichst bekannt und wird den

verehrten Hausfrauen,

welche einen wohlgeschmeckenden Kaffee lieben, angelegentlichst empfohlen.

SCHUTZ MARKE



Geprüft
Lahr i. B.

C. S. Trampler

Geprüft
1793.

Tinte

in den verschiedenartigsten Färbungen und aus den renommiertesten Fabriken:

Loonhard'sche Alizarin-Tinte, Anthracen-Tinte, Autographie-Tinte, Beyer'sche Copir-Tinte, Deutsche Reichs-Copir-Tinte, Eisen-Gallus-Tinte, Kaiser-Tinte, Loonhard'sche viol. Copir-Tinte Normal-Tinte (von Tetzer), Ultramarin-Tinte, Unzerstörbare Deutsche Reichs-Tinte, Violette Salon-Tinte, Rother, blaue und grüne Tinte etc. etc.

(die meisten obigen Sorten in Flaschen von 10 und 15 Pfg. an) hält bestens empfohlen die Buch- und Papierhandlung von

C. S. Rothberg.

Kaiser-Panorama, Alte Cantorel. Markt- und Kirchplatz-Ecke.
Von heute bis Sonnabend:
Neueste Wanderung durch Grosse Pracht-Serie! London. Grosse Pracht-Serie!

Gasthof Oberlichtenau.

Heute, Dienstag, den 4. October:
Großes Schweine-Schlachten.
Mittags Weißfleisch, später Schweinefleisch mit Röhren und Traitorst mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladet
Anton Nitzsche.

Gasthof „zur Bretmühle“ in Ebersdorf.

Donnerstag, den 6. October:
Grosses Militär-Concert
des Trompeter-Corps vom Rgl. Sächs. Gardereiter-Regiment aus Dresden, unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn O. Stoc.
Vorzüglich gewähltes Programm.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:
Historische Märsche für altdeutsche Heroldstrompeten und dergleichen Märsche auf den nur bei der Königl. Sächsischen Kavallerie in Dienst befindlichen Feldtrompeten.

Anfang 8 Uhr. — Entree 50 Pfg.
Eintrittskarten im Vorverkauf à 40 Pf. sind zu entnehmen bei Herrn Max Seidler und in der Buchhandlung von E. S. Rothberg.

Nach dem Concert grosser Ball für die Concertbesucher.

Hierzu ladet freundlichst ein August Bösch.

Unentgeltliche Fahrgelegenheit von der Garklohe ab.

Zur Handelskammerwahl!

Zu den am 4. October stattfindenden Wahlen zur Handelskammer gestattet sich der unterzeichnete Verein die Herren

Alfred Heinig, Franz Roth, Oskar Schiebler

als Wahlmänner vorzuschlagen.

Der Kaufmännische Verein.

Zur Gewerbekammerwahl!

Dienstag, den 4. October, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr haben in **Frankenberg (Hotel Roth)** die Ergänzungswahlen für die Handels- und Gewerbekammer zu Ehrennützigen stattgefunden und hat speziell für die Abtheilung „Gewerbekammer“ der Amtsbezirk Frankenberg zwei Wahlmänner zu wählen.

Für die Gewerbekammer sind, wie in der amtlichen Bekanntmachung näher befragt, wählbar diejenigen eigentlichen Gewerbetreibenden, welche zu einem Einkommen von über 600 Mark abgeschätzt sind, sowie diejenigen, welche als Kaufleute oder Fabrikanten einen Gewerbebetrieb selbstständig ausüben, dabei aber in ihrem Einkommen nicht über 1900 Mark eingeschätzt sind. Das wahlfähige Alter ist 25 Jahre, und müssen die Wähler im Besitz des unentkümerten Wahlrechtes in der Gemeinde sein.

Der **Gewerbeverein** hat in seiner Vorstandssitzung vom 19. August beschloffen, als Wahlmänner die Herren

Stadtrath Böttcherstr. Friedr. Naumann u. Buchdruckereibesitzer Ernst Kopsberg

in Frankenberg vorzuschlagen, und bittet die nach obiger Darlegung Wahlberechtigten von Stadt und Landeshoheit Frankenberg, in dem am nächsten Dienstag stattfindenden Wahltermine den genannten beiden Männern ihre Stimme zu geben.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Herrn Mühlenbesitzer Eduard Ziebler's in Hausdorf Nachlass betr.

Nach Auftrag der Wittwe des am 27. September 1898 zu Hausdorf verstorbenen Mühlenbesitzer Herrn Eduard Ziebler eruche ich im Interesse der Befriedigung des Nachlasses diejenigen, die an diesen Nachlass irgend welche Forderung haben, sich bei mir unter Angabe des Betrages der Forderung mündlich oder schriftlich zu melden.

Frankenberg, am 1. October 1898.

Justizrath Reinholdt.

Hoher Sammelwerth! Nach Jahren hoher Sollenheitswerth!

Orientfahrt Kaiser Wilhelm II.

In 5 Ansichtspostkarten per Abonnement.

Interessenten hierdurch zur Nachricht, dass die erste Auflage dieser Karten bereits vollständig ausverkauft ist.

Abonnements auf die 2. Auflage, ganze Serie einschliesslich der Einweihungskarte zum Preise von 2 Mark können bis 10. October Abends 6 Uhr noch bewirkt werden.

Abonnements auf die Einweihungskarte allein zum Preise von 1 Mark werden indessen bis spätestens 17. October erbeten.

Aug. Bosdorf
am Baderberg.

Beim ichigen Umsatz empfehle ich mein großes Lager in

Möbels,

als: Ottomane, Sophas, Matratzen, Stühle, Verticows, Kleidersekretäre mit und ohne Schüssel, 1- u. 2thürig, hohe u. niedrige Spielstühle, 3- u. 4thürige Kommoden, Sophas, Ausziehtische, Wasch-, Näh- und andere Tische, Bettstellen von den einfachsten bis zu den feinsten, auch Kinderbettstellen, Pfeilerpiegel, gewöhnliche Spiegel, Spiegelstühle, Console, Gardinenstangen, Vitrinen, Rouleauxstühle, Rosetten, Kasten, Koffer, Küchenschränke, Kleiderstühle, Küchenschränke, Gewürzregale, Handtuchhalter, Kleiderbänke, Kleiderhaken, Stiefelnische, Wickelkasten u. B. m. und verkauft billig

E. H. Burkhart, Ecke der Chemn. Str. u. Wassergasse.

Wohnungs-Anzeige.

Meinen werthen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von jetzt ab am Markt im Liebold'schen Hause wohne.

Gustav Köhler,
Schuhmachermeister.

Geldlotterie

genehmigt in Bayern, Baden, Oldenburg, Sachsen-Walms, Mecklenburg-Strelitz, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt, Königr. Sachsen, Nassau-Lothringen.

Mark
110000

darunter **80000** Mk. Bar

Rest: **30000** Mk. Bar

15000, 2 u. 5000 u. s. f. Bar

110000 Mk. zusammen

werden ausgelost am

8. October

nächsten Samstag

garantirt ohne Verschub.

1 Mark-Lose, für Porto u. Liste 20 Pfg. — 11 Lose — 10, 10, 25 Lose — 25 Mk. Anz., durch die General-Agentur A. & B. Schuler in München und alle bekannten Looseverkäufer.

Selbst der billigste Kaffee schmeckt sein,

gebraunt & Wd. 100—200 Pf., ungebraunt & Wd. 70—150 Pf.

bei **Adolph Scheide.**

Feinste Aelter Speck-Büchlinge, frischemarinirte Heringe heute frisch empfiehlt **Bernhard Lehmann.**

Dienstag und Mittwoch trifft ein Wagen guter mehrreifer **Zwiebelkartoffeln** hier ein und empfiehlt solche zu billigsten Preisen **Herrn Kürschner aus Qainichen.**

Zeichnverein „Balette“.
Dienstag, den 4. October, Monatsversammlung.

Dienstag, den 4. or., Rathskeller.

KDELWEISS.

Morgen, Mittwoch, 1/9 Uhr Monatsversammlung.

Theater im Schützenhaus.
Sende, Dienstag: **Anna Lise.**
Auf dem Theater mund „Seeschlacht bei Cuba.“

Auktion.

Im C. Jäger'schen Concourse in Gainichen sollen durch Herrn Ortsrichter Conrad daselbst

Donnerstag, den 6. October c., Vormittags von 9 Uhr an im „Amtshofe“ (früher Feldschloßchen) zu Hainichen, Gerichtsstrasse, größere Vorräthe an Wein, Cognac, Cigarren, 6 große Schag tafeln, 17 grüne Gartentische, 120 grüne Gartenstühle, 60 eiserne Klappstühle, 120 Rohrstühle, 400 neue Biergläser, 1 großer runder Tisch, 1 Sopha und

ein Pneumatic-Rover, neu,

gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Justizrath Reinholdt, Concursverwalter.

Heute, Dienstag, Abend 8 Uhr im „Roh“, Zimmer Nr. 3.

anlässlich meines Einzugs sind mir von allen Seiten soviel Aufmerksamkeit zu Theil geworden, dass es mich drängt, allen Bethelligten hierdurch meinen besten Dank zu sagen.

Robert Elsemann.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theueren, so plötzlich entschlafenen herzensguten Gattin und Mutter, Tochter, Schwester u. Schwägerin, **Fr. Auguste Agnes Marie Helfricht,** geb. Naumann, fühle ich mich gedrungen, für die außerordentlich große Theilnahme, die uns beim Tode und Begräbnisse von Verwandten, Freunden, Bewohnern des Hauses und Nachbarn, von ihrem langjährigen Arbeitgeber, Herrn Roentsch, und sämmtlichem Arbeitspersonal, sowie von der Gesellschaft „Festlichkeit“ durch Blumen, reichen Blumenkranz und ehrendes Geleite zur ewigen Ruhestätte bewiesen, hierdurch meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Frankenberg, Ebersdorf, Neudörfchen und Dresden, den 3. October 1898.

Die trauernden Hinterlassenen.

Sonntag Nachmittags 1/4 Uhr nahm Gott unser herzensgutes Töbchen **Martin** im Alter von 1 Jahr 3 Monaten nach mehrwöchiger schwerer Leiden wieder zu sich.

Dies zeigen tiefbetrübt nur hierdurch an

Frankenberg, 3. Octbr. 1898.
die trauernden Eltern
Otto Thomas und Frau.

Herzlichen Dank

allen denen, welche uns zu unserem 25jährigen Geschäftsjubiläum mit Geschenken und Gratulationen bedachten.

Familie **Hermann Kühnert,**
Rathausgasse.

Berliner Getreidemarkt. 1. Okt. 1898.
Getreide lag heute matt. Das gesamte Ausland kam schwach und der Umtrieb des Getreides lag flüchtig. Man erwartete, dass die Zufuhr der Wasserwerke ein besseres und damit die Zufuhr eine größere würde. Weizen verlief infolge dessen 1/2, Roggen 1/2, bis 1 R. Hafer und Reis waren nur schwach beauftragt.

Chemnitzer Marktpreise. 1. Okt. 1898.

Weizen, fremde Sorten R.	9.10 bis 9.00
Weizen, (Schl.), neu	8.55 „ 8.80
Roggen, niederl. (Schl.)	
u. preussischer	7.70 „ 7.90
Roggen, fleischer	7.10 „ 7.40
Roggen, fremder	7.65 „ 7.85
Stranger, fremde	8.25 „ 8.75
Stranger, (Schl.)	7.50 „ 8.25
Buttergerste	5.50 „ 6.50
Hafer, (Schl.) u. preuss.	7. — „ 7.25
Hafer, fremder	7.10 „ 7.45
Kohlrüben	8.50 „ 8.50
Hafer u. Futtererbsen	6.50 „ 7.25
Hen	2.75 „ 3.50
Stroh	2.00 „ 3. —
Strohsteln	2.15 „ 2.50
Butter per 1 Rilo	2.20 „ 2.70

Zeipzig. 1. October 1898. Weizen per 1000 kg netto inklud. 168—172 A bez. u. Br., da. ausländischer 180—184 A bez. u. Br. Roggen per 1000 kg netto hiesiger 150—158 A bez. u. Br., hiesiger 155—157 A bez. u. Br., ausländischer 155 bis 156 A bez. u. Br. Roggen, Gerste per 1000 kg netto Braugerste 163—175 A bez. u. Br., Hafer u. Futtererbsen 123—132 A bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inklud. alter 144—150 A bez. u. Br., neuer 137—141 A bez. u. Br., ausländ. 140—148 A bez. u. Br. RIL. Reis per 1000 kg netto amerikan. 107—110 A bez. u. Br., runder 110—120 A bez. u. Br. Rapp per 1000 kg netto — A nominell. Rappstücken per 100 kg netto 12—12 1/2 A bez. Rüböl per 100 kg netto ohne Fass 48.50 A bez. Rüböl. Rapskörner wurde notirt nach den Angaben der Zeigiger Spiritus: Spiritus (unverfeuert) per 10000 Literprocent ohne Fass mit 50 A Verbrauchsabgabe 73. —, do. mit 70 A Verbrauchsabgabe 53.40 A B.